

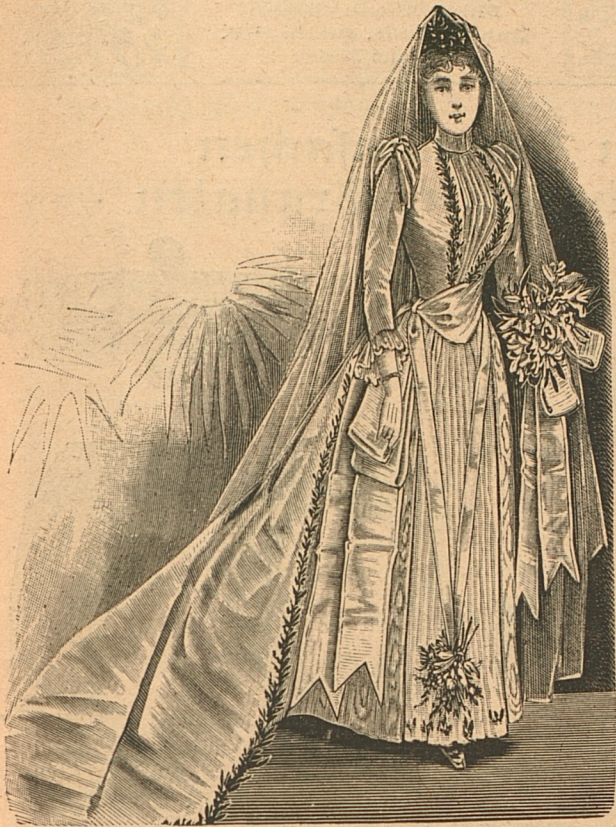
Mode-Plauderei.

Paris, im März.

So selten auch die eleganten mondaines aus ihrer Ruhe und gewohnten behaglichen Zeiteinteilung herauszugehen gewohnt sind, ein Zauberwort giebt es dennoch, das diese Dornröschen erweckt, das sie veranlaßt, Matinees, Dejeuners, Sporting oder das doles far niente im Stich zu lassen, und dieses machtvolle „Etwas“ nennt sich:

Trousseau-Ausstellung,

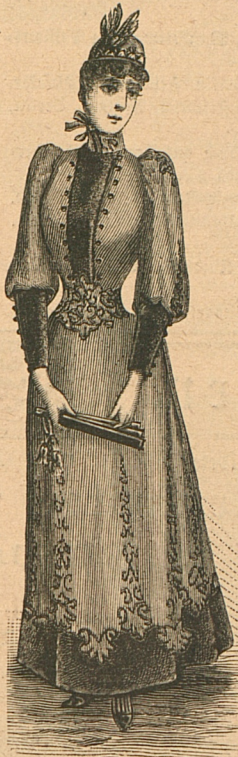
die für jung und alt den gleichen Reiz besitzt, der über die zarten, spitzbesetzten Gegenstände, die graziosen, eleganten Toiletten, die zierlichen riens einer vornehmen Aussteuer ausbreitet zu sein scheint. Da man aber schwerlich deshalb nach



1.

Paris fahren wird, um die Brautausstattung der schönen jungen Gräfin B... zu besichtigen, der Gott Hymen jetzt die Ehefackel schwingt, so dürfte es vielleicht den liebenswürdigen Leserinnen willkommen sein, über die auserlesensten der zahlreichen Toiletten einen kleinen Ueberblick, unterstützt durch die beigegebenen Zeichnungen, zu erhalten.

Da ist vor allem das Brautkleid (s. Abb. Nr. 1), das ein Devant aus plüschtem Crêpefisse, unten in einem goldgestickten Volant endigend, zeigt, geschmackvoll garniert durch zwei golddurchwirkte, von den Hüften auslaufende Bänder, die am Saum zusammenstoßen und durch einen Tuft Drangeblüten abgeschlossen werden. Die Seitenteile bildet Moiré, auf dem an der linken Seite eine golddurchwirkte Schärpe, die gleichzeitig ein halben Gürtel an der Taille formiert, niederhält. Die Coureschleppe, ringsum mit einer Guirlande frischer Drangeblüten besetzt, besteht aus weißem Atlas, wie die Corsage, die ein von Drangeblüten begrenztes Plastron aus Crêpefisse, gleiche Aermelpuffen und weite Manschetten aufweist.



2.



4.



5.

Der Kranz ist diademartig gebunden und der lange Tüllschleier gepufft dahinter besetzt.

Von echtem Pariser Geschmack zeigt das Reisekostüm (s. Abb. Nr. 2) aus hellgrauem Wollentoff, mit Plastron, breiten Manschetten und Saumstreifen aus dunkelgrauem Sammet und reicher schwarzer Seidenpassanterie. Das kleine hellgraue

Capotehütchen hat graue Sammetbindebänder und einen schräg angebrachten kleinen Vogel. Die Toilette ist von überraschend schöner Wirkung und sehr vornehm.

Geradezu bezaubernd ist eine Soiréetoilette aus blaßmaubefarbener Seide (s. Abb. Nr. 3); der in weiche Falten gezogene, durch Goldpassanterie begrenzte Vorderteil ist am Taillenabschluß durch eine breite Moiréschärpe zusammengehalten, die in vier mit Goldfransen besetzte Enden ausläuft. Ein spanisches Näckchen aus Goldknüppelarbeit ziert die Corsage und unterbricht dreimal die gepufften Aermel; gleiche Knüppelarbeit wiederholt sich am Saum der schlichten Seitenteile des Rockes und endigt dort in Goldfugeln. Die Rückenteile mit angelegter Schleppe bestehen aus dunklerem Sammet; letztere ist, wie auf der Abbildung ersichtlich, von einer seidenen Rosentulle umgeben.



3.

Als sehr „pschütt“ erscheint eine Straßentoilette aus haßelnußbraunem Tuch mit aufgeknapften weißen, dreieckigen Tuchaufschlägen, von denen sich die dunklen Hornknöpfe sehr harmonisch abheben (s. Abb. Nr. 4). Nicht nur die Taille zeigt diese aparte Verzierung, sondern auch das offene lose Näckchen, das mit weißem Moiré gefüttert ist. Ein brauner Hut mit melierten, dunklen, hellen und weißen Federn, sowie ein Entoutcas von brauner Seide mit Stiel aus Pfefferrohr und Knopf aus oxybirtem Silber vervollständigen das einfach-vornehme Kostüm, das eine zwölf Centimeter lange Schleppe zeigt.

Aus der Fülle der vorhandenen Dinertoiletten die schönste herauszufinden, dürfte kaum gelingen, es wetteifert eben eine mit der andern um dieses Prädikat. Sehr originell ist jedenfalls ein Kostüm aus schwarzem Tüll (s. Abb. Nr. 5). Die Taille, hinten und vorn spitz ausgehoben, ist mit Goldspitzen geziert und durch einen Medicisgürtel mit langer Schärpe aus schwarzem Sammet vervollständigt; den Rock garniert eine Guirlande aus Sonnenblumen mit Blättern, die, von rechts auslaufend, sich nach links hinüberzieht. Den Saum umgiebt ein Kranz flach nebeneinander gelegter Sonnenblumen von einer Tüllpuffe umgeben; aus letzterem Material besteht auch die leicht drapierte, von Goldspitzen umsäumte Schleppe. An den Schultern und im Haar, hinter dem Diadem, sind einzelne kleinere Sonnenblumen angebracht.

Lillian v. St.

Frühjahrsarbeiten in Garten und Haus.

Nachdruck verboten.

Tausenderlei große und kleine Sorgen nahen jetzt dem Gartenfreunde. Wohin er sich auch wenden mag, in den Garten, den Park oder zu seinen Zimmerpflanzen, überall ist Arbeit, überall Nachdenken erforderlich, um alles passend zu regeln und zu ordnen, damit er später im Sommer nicht das kopfschüttelnd betrachten muß, was er im Frühjahr sorgsam aufgebaut.

Greifen wir zuerst das Nächste heraus: unsere Zimmerpflanzen. Alle, wie sie da sind, müssen zum Verpflanztisch, um neue Erde zu erhalten; die gesunden und starken, damit sie sich weiter ausbilden, die kranken, schwachen, damit sie neue Lebenskraft bekommen. Wie die Erde beschaffen sein soll, sagt die Pflanze größtenteils selbst durch ihr Aussehen. Starke Pflanzen lieben schwere, kräftige Erde und mindestens 1 Cent. weitere Töpfe; schwache dagegen leichte, sandige Erde und Gefäße, welche nicht größer, eher kleiner sind. Ausnahmen giebt es kaum. Wohl findet man allerorts Rezepte, die für jede Pflanze eine besondere Mischung von leichten Erden vorschreiben, damit ist aber ebensowenig den Zimmerpflanzen wie dem Blumenfreunde gedient. Ersteren nicht, weil die Zimmerluft und die Behandlung des Liebhabers sie in leichten Erden mehr Unregelmäßigkeiten aussetzt; letzteren nicht, weil mehrere Erden größeren Können und größere Vorsicht erfordern. — Ein reiches und interessantes Feld bietet nach oder bei dem Ver-

pflanzen die Vermehrung der einzelnen Gewächse. Viele, fast die meisten lassen sich durch Stecklinge, die — wie bei Tradescantien, Pelargonien, Chlorophytum — einfach in einen Topf mit leichter Erde gestopft werden, oder wie bei Abutilon, Heliotrop u. s. w. noch durch Bedeckung mit einer Glasglocke besonderen Schutz erhalten, heranziehen. Andere Stecklinge, so vom Oleander, vom Gummibaum, ja selbst von der Myrte und vom Lorbeer, treiben Wurzeln in einer Medizinflasche mit Wasser, die, wie alle übrigen Stecklinge, einen halbschattigen, aber warmen Stand am Fenster erhält. Dracaenen werden aus Rhizomen, welche sich im Topfe oft in Menge finden, und aus älteren Stammteilen vermehrt, die fingerlang geschnitten nur flach in die Erde und zwar liegend eingedrückt wurden; Knollenbegonien durch Zerschneiden der Knolle, Blattbegonien aus älteren Blättern, die man an den Verzweigungspunkten der stärkeren Blattnerven einschneidet und dann flach auf Sand hinlegt. So giebt es noch mehrere Vermehrungsarten — der aus Samen und durch Veredlung nicht einmal zu gedenken — die im Zimmer Anwendung finden können und neben dem Reiz, den sie gewähren, dadurch noch einen großen Vorteil bieten, daß die daraus hervorgegangenen Pflänzlinge für unsere Zimmer weit besser geeignet sind, als gekaufte. Sie sind acclimatisiert; die anderen sollen sich erst noch gewöhnen.

Für den Balkon ist die Auswahl der Pflanzen von besonderer Wichtigkeit. Hier hoch oben, Zug und Prallsonne ausgesetzt, gedeihen nicht zimperliche Gewächse; es müssen robuste Gesellen sein. Dazu gehören nun zwar viele unserer einjährigen Schlingpflanzen, auch der so vielfach empfohlene, noch neue japanische Hopfen, aber sie erfüllen nicht so recht

den Zweck, weil diese Pflanzen sich erst im Hochsommer leidlich ausgebildet haben und den größten Teil des Sommers der Balkon leer und öde aussieht. Anders ist es, wenn wir ausdauernde Gewächse benutzen: wilden Wein, Ephen, die Waldrebe, das Zelfängerjelleber oder gar eine der härteren Rankrosen, Belle de Baltimore, Beauty of the prairies. Bei leichter Decke kommen sie gut durch den Winter, und wenn es in Wald und Feld grün wird, entbehrt auch der Balkon seines grünen Kleides nicht. — Es schließt die letztere Bepflanzungsart eine Verwendung von einjährigen Sachen, von Cobaea, Ipomoea, Tropaeolum keineswegs aus! Reizend drängen sich deren Blüten durch das Grün der anderen Pflanzen und geben ein mannigfaltiges Bild. Vergessen dürfen wir auch nicht die gewöhnliche Petunie, die einmal fußhoch emporrankend, ein andermal ebenstoties hinunterfallend, den Balkon so mit Blüten einschließt, daß er gewissermaßen daraus hervorzuwachsen scheint.

Im Ziergarten gehört der Form der Beete und der Zusammenstellung der Pflanzen das Hauptinteresse. Einfach sollen die Beete sein, passend gelegen und nicht mit gar zu vielen Pflanzenarten besetzt. Zum mindesten müssen diese harmonieren in Wuchs und in der Farbe. Im allgemeinen wird ein Beet aus Pelargonien, Blütenbegonien, Fuchsin, Heliotrop oder ein solches aus Sommerblumen, die gleich ins Freie gesetzt werden, mehr Freude machen, als das steif und streng im Schnitt gehaltene sogenannte Teppichbeet. — Für Blattpflanzengruppen ist in dem Riesentabak, Nicotiana colossea, eine herrliche Pflanze eingeführt. In Frankreich wurde dieser Tabak, der bei guter Pflege über mannshoch wird, gezüchtet,

und auf der Pariser Ausstellung ward ihm die erste Auszeichnung zu teil. Der Samen des Riesentabaks ist leider noch selten und auch noch teuer. — Eine andere Neuheit, mehr aber für unsere Zimmer und für die Zwecke der Treiberei von Wert, ist die Margaretennelke. Sie wird den jetzigen Gartennelken, den Dianthus Caryophyllus, argen Abbruch thun, weil sie, im frühen Lenz ausgesät, noch im Herbst und den Winter hindurch reichlich Blüten treibt, die an Schönheit den anderen nicht nachstehen.

Am ärgsten drängt die Arbeit im Gemüsegarten. Hier ist es ja sehr wesentlich, daß die einzelnen Gemüsesamen und Pflanzen rechtzeitig dem Boden anvertraut werden. — Das Ende der Frühjahrsbestellung bezeichnen die empfindlichsten Gemüschse, die Gurken, Bohnen und teilweise auch die Kohlpflanzungen. Während man erstere, infolge ihrer großen Empfindlichkeit, gern auf kleine Hügel säet, wo sie wärmer stehen, ist man darauf gekommen, den Kohl, und besonders ist der Blumenkohl gemeint, auf trocken und selbst auf feuchteren Boden in kleine 10 Cent. tiefe Löcher zu pflanzen, damit er feuchter steht und besser gedüngt werden kann. Strohfleier Kuhdung in diese Löcher gethan, wenn die Pflanzen üppiges Wachstum zeigten, hat durchschnittlich Blumen von 25—30 Cent. Durchmesser und von blendender Weiße hervorgerufen.

R. Betten.

Neues vom Büchertisch.

(Wir behalten uns näheres Eingehen auf nachstehend verzeichnete neuer erschienene Bücher nach Raum und Gelegenheit vor.)

- Gerot, Karl. Vor Feierabend. Stuttgart, Karl Krabbe.
- Goldschmidt, Moriz. Brennesseln. Frankfurt a. M., Gebr. Knauer.
- Grasberger, Hans. Auf heimatlichem Boden. Erzählungen. Leipzig, A. G. Liebeskind.
- Grotler, Valentin. Leichtlebige Volk. Novellen. Dresden u. Leipzig, Pierjons Verlag.
- Hahn, Alban von. Nach Oberammergau. Wanderung zum Passionspiel. Leipzig, Otto Spamer.
- Hausbibel, Illustrierte. 2. Abteilung. Berlin, Friedrich Pfeilstückler.
- Heinrichs, August, Prof. Dr. Kaiser Friedrich-Reben. Berlin, A. Franck.
- Hirth, Georg. Kulturgeschichtliches Bilderbuch aus drei Jahrhunderten. 1. u. 2. Hef. München, G. Hirths Verlag.
- Kohut, Adolf. Dr. Johannes Wittsch. Leipzig-Reubenitz, Karl Rühle.
- Liebreich, Luise. Lebenswege. Drei Erzählungen. Berlin, Hermann J. Weidinger.
- Morgenstern, Lina. Das Paradies der Kindheit. Wien, D. Pichlers Witwe und Sohn.
- Musikalische Jugendpost. 1889. Stuttgart, Karl Grüniger.

- Reichel, Otto. Der Führer durch die Oper. Leipzig, A. G. Liebeskind.
- Oberbreyer, Max, Dr. Die Hoftrappe. Harzburg, R. N. Stolles Harzverlag.
- Olinba, Alexander. Die Präntentent. Historischer Roman. Freiburg i. B., Adolf Kiepert.
- Reizker, Malwine. Durch Nacht zum Licht. Novelle. Freiburg i. B., Adolf Kiepert.
- Pröll, Karl. Sturmögel. Die Kämpfe der Deutschen im Oesterreich. Berlin, Hans Küstendörfer.
- Rogge, Bernhard. Christliche Charakterbilder aus dem Hohenzollernhaufe. Hannover, Karl Meyer.
- Schmidt-Cabanis, Richard. Allerlei Humore. Berlin, Otto Janke.
- Semsey de Semse, Hermine. Herzensklänge. Gedichte. Triefel, Selbstverlag der Verfasserin.
- Sosnosky, Theodor von. Sprachsünden.
- Wack, Gustav. Von Heimat zu Heimat. Ein Lebensbuch in Liebern. Leipzig, Th. Knauer.
- Wendlandt, Franz. Lampra, epische Dichtung. Norden, Hinricus Fischer Nachf.
- Wibmann, J. B. Gemüthliche Geschichten. Berlin, Gebrüder Paetel.
- Zoozmann, Richard. In Klös und Eratos Banden. Gedichte. Norden, Hinricus Fischer Nachf.

Für den Inseratenteil verantwortlich: Carl Kühling in Berlin.

Per Inserionspreis beträgt M. 1,50 = 2 Fcs. = 1 sh. 6 d. = 1 fl. holl. = 1 fl. ö. W. pro Comparselle-Zeile.

Anzeigen.

Alleinige Annoncen-Aannahme Rudolf Mosse, Berlin S.W. und dessen Filialen.

Orientalische Wollgardinen.

Medina
gold durchwirkt, mit Franzenbüschel oben und unten, mit bunten Streifen durchwebt, a) crème, b) bordeaux, c) blau, d) oliv. Grösse per Shawl 115 x 350 cm. Das Paar M. 14.50.

Memphis
mit Franzenbüschel oben und unten und bunten Streifen durchwebt, a) bordeaux, b) blau, c) oliv. Grösse per Shawl 115 x 350 cm. Mit Gold durchwirkt. Das Paar M. 17.50.

Mecca
mit Gold durchwirkt und seitlichen Gitterfranzen, mit bunten Streifen durchwebt, a) crème, b) bordeaux, c) oliv. Grösse per Shawl 130 x 350 cm. Das Paar M. 20.—.

Elora
in Jacquard-Streifen (wie Abbildung), reich mit Gold durchwirkt und Franzenbüschel oben und unten. Vorrätig in bordeauxfarben. Grösse per Shawl 115 x 350 cm. Das Paar M. 28.—.

Passende Halter
das Paar M. 3.— u. M. 4.50.

Grosse Proben dieser Wollgardinen stehen auf freundlichen Wunsch, gegen baldgefällige Rücksendung, gern frei zu Diensten.

Francke & Co., Gnadensfrei, Schl.

Weberei und Versandhaus.

Vor Bezug von Gardinen
besichtigte man gefälligst meine reichhaltige Muster-Collection, die ich franco verschicke.
Gardinen-Fabrik und Versand-Geschäft
Theodor Glass, 6. Plauen i. V.

Wasserheilstalt Bad Elgersburg im Thür. Walde.
Besteht seit 1837. Diätetische Küche. 220 Zimmer in 9 Villen und dem Schloß.
1. Preis: Große goldene Medaille auf der Internationalen Ausstellung Ostende 1885.
Aelteste, renommierte, in allen Hülsm. b. Neuzeit ausgef. Anstalt. Gesamt-Wasserheilwerk, Elektrother. (auch stat. Electric), Pneumatother., Massage und Heilgymnastik. Mitchell's Masitur; Klimat., diät. und Terrain-Kuren; Molkentur; Sommerfrische. 520 Met. u. b. W., Station b. Bahn Neudietendorf-Plaue-Großbreitenb. Kur u. Sais. v. 1. März bis 15. Nov. Ausgezeichnete Erfolge b. d. verschiedensten Leiden, besonders bei Nervenleiden. Mäßige Preise bei vorzüglicher Verpflegung. Näheres durch Gratis-Prospicte und die Direction.
Sanitätsrath Dr. Barwinski — Fr. Mohr.

Bad Reinerz

in Schlesien, klimatischer, waldreicher Höhen-Kurort — Seehöhe 568 m — besitzt drei kohlenwasserreiche alkalisch-erdige Eisentrinkquellen, Mineral-, Moor-, Douche-Bäder und eine ganz vorzügliche Molk- und Milch-Kur-Anstalt. — Angezeigt bei Krankheiten der Respiration, der Ernährung und Constitution. Prospekte unentgeltlich.

Jod-Soolbad BAD HALL, Ober-Oesterreich.
Stärkste Jod-Sool des Continentes gegen Scrophulose und jene allgemeinen und speciellen Uebel, bei welchen Jod ein wichtiger Heilfactor ist. Vorzügliche Kur-richtungen (Bäder u. Trinkkur, Einpackungen, Inhalationen, Massage, Kefyr). Sehr günstige klimatische Verhältnisse; Bahnstation. Reiseroute über Linz a. D.
Saison vom 15. Mai bis 30. September.
Ausführliche Prospekte in mehreren Sprachen durch die Kurverwaltung in BAD HALL.

Nachstehend abgebildete Neuheiten in Schmucksachen aus echten böhmischen Granaten

Armband Nr. 1678.
Ohrgehänge Nr. 1881.
Brosche Nr. 2001.
Brosche Nr. 1996.
Haarnadel Nr. 1818.
Ohrgehänge Nr. 1883.
Brosche Nr. 1999.

veranschaulichen den geneigten Lesern unseres Blattes, zu wels' reizenden Cabinet-Schmuck-Stücken sich der schon in grauer Vorzeit zur Benutzung als Edelstein verwendete Granat formen läßt und als mannichfache Zierde in der Toilette unserer Damenwelt zur Verwendung gelangt.

Die von der bestrenommirten Firma Aug. Goldschmid & Sohn, kaiserl. und königl. österr. Hoflieferanten in Prag (Filiale in Berlin Friedrichstraße 175) in den Handel gebrachten neuen patentirten, vieredig hochgeschliffenen böhmischen Granaten erhalten in Folge ihres eigenartigen pyramidenförmigen Schliffes ein prachtvolles blutrothes Feuer, welches namentlich den böhmischen Granaten so eigen ist und wodurch der Granat, im Verein mit subtilster Handhabung bei seiner Verarbeitung, in noch nie dagewesener Pracht zur vollsten Geltung gelangt; die effectvolle Wirkung wird durch die äußerst geschmackvollen und künstlerisch ausgeführten Fassungen noch erheblich gesteigert.

Eine bis ins kleinste Detail praktisch betriebene Fabrikations-Methode dieser wirklich kostbaren Edel-Geschmeide ermöglicht auch ungemein mäßig gestellte Preise; z. B. kostet ein Armband Nr. 1678 M. 72.—, eine Brosche Nr. 1999 M. 14.—, Nr. 2001 M. 18.—, Nr. 1996 M. 25.—, eine Haarnadel Nr. 1818 M. 12.50, ein Paar Ohrgehänge Nr. 1881 M. 5.—, Schraubenoehrgehänge Nr. 1883 M. 5.—, mit etwas kleineren Granaten als bei letztgenannter Nummer M. 4.—.

Obgenannte Firma versendet aufs bereitwilligste gratis und franco ihren splendid ausgestatteten illustrierten Preis-Courant, der eine überraschend reiche Auswahl verschiedenartigster Granat-Schmucksachen enthält; dieselben dürften sich unseres Erachtens namentlich zu Festgeschenken jeder Art vorzüglich eignen, und gewiß wird ein derartiges Geschenk überall freudiges Gefühl hervorrufen, umsomehr, als ein aus Granaten verfertigter Schmuck der Mode absolut nicht unterworfen ist; auch birgt der Granat-Stein in Folge der angewandten rationellen künstlerischen Behandlung im Rahmen einer vortrefflichen Fassung an und für sich einen bleibenden wirklichen Werth.

Damen mit empfindlicher Haut u. junge Mädchen mit unreinem Teint sollten sich nur mit Pieper's Seife waschen.

Wasserheilstalt Borlachbad Bad Kösen.
Prospicte gratis und franco.
Dr. Schütze.

Das Pädagogium Ostrau
bei Fiehe, Schule mit Pensionat, nimmt Schüler jeden Alters auf und entläßt sie mit dem Einjährigigen-Zeugnis. Prospekte gratis.

Dr. Ales' Diätet. Heilstalt Dresden-N.
Magen-, Herz-, Unterleibs-, Nervenkrankh., an Säugelverderbnis, Frauenkrankheiten u. d. Leiden finden Aufnahme, sorgfält. ärztl. Behandlung und Heilung ohne jegliche Anwendung von Medicamenten durch das anerkannt erfolgreiche Diätetische Heilverfahren einschließt. Schrotz'sche Kur. Prospekt frei. Schrift: Dr. Ales' Diätetische Kuren, Schrotz'sche Kur u. 7. Aufl., Preis 2 Mart.

Gilbungs- und Erziehungs-Anstalt für junge Mädchen zu Waltershausen in Thüringen.
Familienartiges Pensionat im neubauten Hause mit großem Garten in freier, sehr schöner Lage am Fuße des Thüringer Waldes. Gründlicher Unterricht, sorgsame Aufsicht, gute Verpflegung. Englische und französische Lehrerin im Hause. Beste Referenzen. Alles Nähere durch Prospekte.
Laura Schwerdt, Vorsteherin.

Koenigsdorff-Jastrzember Jod-Brom-Soolseife
gegen Flechten aller Art und unreinen Teint.

Damenkleiderstoffe.
Directer Versand an Private von schwarzen und farbigen Kleiderstoffen. Doppelbreite, reine Wolle von 1.25 — 7 M. das Meter. Großartige Auswahl, Fabrikpreise.
Kleiderstoff-Versand-Geschäft
Muster umgehend franco. August Essmann in Köln.

Für Lungenkranke.
Dr. Brehmer's Heilstalt in Görbersdorf,
erstes in schwinduchtfreier Zone 1854 errichtetes Sanatorium, ausgedehnter Park mit 6 1/2 Kilometer Kunstwegen, elegantes Kurhaus, herrschaftliche Villen im Park. Preise mässig. Prospekte gratis und franco durch die Administration der Heil-Anstalt des Dr. Brehmer.
Näheres über Görbersdorf siehe Europäische Wanderbilder Nr. 34 u. 35, Orell, Füssli & Comp., Zürich.

Dr. Römpler's Heilstalt für Lungenkranke zu Görbersdorf in Schlesien.
Prospicte gratis und franco. Dirigirender Arzt: Dr. Römpler.

Töchter-Pensionat
von Fräulein G. Ridder,
Wiesbaden, Neugasse 1.
Beste Referenzen. Prospekte gratis.

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:
von 95 Pfg. bis Mk. 16.80 per Meter nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn porto- und zollfrei. — Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).
Königl. und Kaiserl. Hoflieferant.

J. A. Heese



Königlicher Hoflieferant.
Seidenwaren-Fabrik, Mode- und Manufacturwaren etc.
Berlin SW.,
Telephon 1100. Amt I. Leipziger Strasse 87. Telephon 1100. Amt I.

Mein **reich illustriertes Preisbuch**
enthaltend das Verzeichniss
der Neuheiten für Frühjahr und Sommer

in seidenen, wollenen, halbwollenen und baumwollenen Kleiderstoffen — Sammeten und Plüsch — Spitzen, Spitzenstoffen und Volants — fertigen Kleidern, Regen- und Promenaden-Mänteln, Paletots und Umhängen jeder Art, Morgenrücken — Tüchern, Echarpes, Plaids, Jupons, Schürzen, Schirmen, Fächern — Reise-, Schlaf- und Wagendecken — Leinen, Tischzeugen, Handtüchern, Elsasser-Baumwollwaren für Wäsche und Nègligèe — seidenen und leinenen Taschentüchern jeder Art — Gardinen, Teppichen, Tischdecken, Möbel Cretonnes etc.

ist erschienen

und wird auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

Proben und Modebilder, sowie feste Aufträge von 20 Mk. an postfrei.

Smyrna-Knüpff-Arbeiten.

Unser eigenes preisgekröntes Fabrikat.
In Cartons, enthaltend das gefammte reichliche Material, Werkzeug und color. Muster mit ober auch ohne Anfang. 57 gefebl. gezeichnete Muster nebst Preiscurant und Anleitung franco auf Verlangen. Zu größeren Arbeiten liefert Originalzeichnungen und sämtliches Material.
Wurzener Smyrna-Wolle (55 Farben vorrätig), vorzügl. Qualität, auch separat, filoweiße.
Wiederverkäufern hoher Rabatt.
Wurzener Teppich- und Velours-Fabriken, Actien-Gesellschaft,
jetzt Berlin W., Friedrich-Strasse 186, im eigenen Geschäftshause.

Neuheiten der Frühjahrs-Saison:

Wollene Spitzen-Neberkleider (Nouveautés), gestickte Pansoc und Füll-Volants zu Gesellschafts- und Ballkleidern (eigene Fabrikate), sowie wollene Damen-Kleiderstoffe (ab meinem Greizer Lager) zu billigsten Preisen. — Mustercollectionen franco!

Preislisten umsonst.

Gardinen-Fabrik und Versand-Geschäft
Theodor Glass, Plauen i. V.

In Sonn- und christlichen Festtagen wird nicht expedirt.

Wer von seinem Garten besondere Freude und Dank haben will, halte den

praktischen Rathgeber im Obst- und Gartenbau

mit. Derselbe erscheint wöchentlich, ist sehr reich unter Mithilfe der ersten Künstler illustriert und ist durchweg so gehalten, daß Jeder, zumal mit Hilfe der erflärenden Abbildungen, nach ihm arbeiten kann. Die Auflage beträgt 34 000.

Der praktische Rathgeber

kostet vierteljährlich eine Mark

und kann man ihn durch jede Postanstalt oder auch jede Buchhandlung beziehen.

Den besten Einblick bekommt man, wenn man sich durch Postkarte von der Verlagsanstalt Königl. Hofbuchdruckerei **Trowitsch & Sohn** in Frankfurt a. Oder eine Probenummer erbittet, die gern umsonst portofrei zugesandt wird.

Tuchversand

an **PRIVATE**

direct vom Fabrikationsort.

Neuheiten in Buckskins, Cheviots, Damen-Regenmäntelstoffen und Kammgarnen von den billigsten bis zu den theuersten Genres, Paletotstoffen, Jagd- und Livreestoffen, schwarzen Tuchen etc.
Jedes Maas wird zu Fabrikpreisen geliefert. Aufträge von Mk. 20.— an franco. Auf Wunsch Muster-Collectionen zur Ansicht. **Müncheberg & Franke, Cottbus.**

Unentbehrlich zur Damenschneiderei

sind die von mir erfundenen



Bohrfiguren
verstell- und unverstellbar zu billigsten Preisenerkenntnis besser Ausführung.
Neu: verstellbare Universal-Strickmaschinen à 3 Mk.
Muster-Preiscurant sende auf Wunsch gratis und franco.
Bohrfiguren- u. Büsten-Fabrik von **Carl Schmidt,**

jetzt: Berlin O., Holzmarktstr. 4.

Kostüm-Stickerei.

Einzelne Kostüme, zu welchen mir der Stoff einzufenden ist, besticke ich in 2-3 Tagen mit Seide, Gold od. Metallfäden in eleg. modern. Weise. Façons ganz nach Wunsch, ev. genau in Art u. Zeichnung der Abbildg. bei. **Wobenzig, Georg Rosenber, Berlin C., Unterwasserstr. 2a.**
Fabrik mechan. Stickereien.

Schönheit des Teints und sammetweiche Haut erhält man nur durch den Gebrauch von **Pieper's Seife.**

CANFIELD

nahtlose Kleider-Schilder.



Einzig fabrizirte zuverlässige wasserdichte Kleider-Beschüzer. Wurden von über 10 Millionen Damen getragen.
Verkäufe 5 mal größer als irgend ein anderer in den Vereinigten Staaten oder Europa fabrizirter Kleider-Beschüzer.
Vor Nachahmungen wird gewarnt. Jeder echte Schild trägt das Wort **Canfield.** Zu haben bei allen ersten Herrengarderobeschäften in der Welt.
Patentirt in den Vereinigten Staaten und Europa.

CANFIELD RUBBER Co.

New York, London, Paris und Mannheim.

Chemnitzer Möbelstoffe

zu auffallend billigen Preisen.

	Meter Mk.
130 cm Halbwolldamast	1.40—1.90
130 " Reinwooll. Damast	1.90—2.70
130 " Reinwooll. Lasting	3.00—3.80
130 " Wollcrèpe und Granit	2.70—4.20
130 " Reinwooll. Rips	3.00—4.00
130 " Granitbroad einfarbig u. mehrfarbig	2.90—4.00
130 " Wollsatins la., glatt	4.00
130 " Leinenplüsch (Velours noblesse) f. Decorationsgewebe	4.00—4.60

Möbelplüsch
hoch- und niederflorig
60 cm echt Mohairplüsch 3.20—4.75
70 " echt Mohairplüsch 5.25—5.80
60 " Plüsch, brocat u. frisè 3.00—10.50

Fantasie-Stoffe

in enormer Auswahl.

Abgepasste Portièren

115 cm breit, 3,50 lang u. Franzosen, Châle	4.50—20.00
100 " Portièrenstoff, gestreift 1,20—1,90	
110 " glattfr. Franze 2,15	
110 " Elsässer Möbelcrèpe	0.75—1.10

Proben franco. Aufträge von 20 Mk. aufwärts portofrei.
Versand gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.
Nichtconvenirendes wird gegen Werthersatzung zurückgenommen.

Richard Schlesinger,
Chemnitz in Sachsen.
Bei Entnahme ganzer oder halber Stille Preisermäßigung.

Billige Seidenstoffe

in gestreift und karrirt, für Blousen u. Sommerkostüme, das Meter 1.80, 2, 2.50 bis 4 Mk.
Liefere in jedem Masse

F. Gugenheim, Crefeld.
Proben umgehend portofrei.

Seidene Foulards und Bast-Stoffe

Meter 1.25—3 Mk. Liefere — auch in einzelnen Kleidern — zu Fabrikpreisen

F. Gugenheim, Crefeld.
Proben umgehend portofrei.

Elegantes Damenkleid

mit Seide gestickte Woll-Crèpe-Roben à 35 Mk.
vorrätig Crème, Rosa, Hellblau,
mit Seide gestickte Cachemire-Roben à 45 Mk.
vorrätig in neuesten Farben
versendet portofrei gegen Nachnahme

Wiederverkäufer Rabatt. Keller-Würzer,
St. Gallen (Schweiz).

Seidenstoffe

Direkt ab Fabrik. zu **85 Pf.** das Meter bis Mk. 12.80 in schwarz, weiß und farbig versendet stück- und meterweise, porto- und zollfrei an Private das Seidenwarenhause

Adolf Grieder & Cie. in Zürich (Schweiz).
Muster umgehend franco.

Neu! Lehrbuch der Damenschneiderei Neu!

zum Selbstunterricht nach der unerreichten Lehrmethode der **Grossen Berliner Schneider-Akademie** (System Aubin), zu beziehen von der „Expedition der Berliner Schneider-Zeitung“ in Berlin C., Rothes Schloß Nr. 1. Preis broschirt 16 Mk., elegant gebunden 18 Mk.

Schönheit der Zähne

KALODONT

Neue amerikanische **GLYCERIN-ZAHN-CRÈME** (sanitätsbehördlich geprüft) das beste Zahn- und Mundreinigungsmittel in Tuben 75 Pfg. pro Stück.
Zu haben in Apotheken, Parfumerie- und Droguen-Geschäften.
F. A. Sarg's Sohn & Co.,
k. k. Hoflieferanten, Wien.
General-Dépôt für Norddeutschland: **J. D. Riedel, Berlin N.,**
für Süddeutschland: **Louis Duvernoy, Stuttgart.**

GUSTAV CORDS

Special-Geschäft für **Damen-Kleiderstoffe** **BERLIN W. 8,**
Leipziger Strasse 36 Ecke Charlottenstr.

Neue Eingänge gediegener Seidenstoffe für Frühjahr und Sommer.

Reinseidene Satin-Merveilleux, Breite 52 cm. Grosses Sortiment der neuesten Tag- und Abendfarben per Mtr. Mk. 2,50, 3,00, 3,50, 4,00 u. 5,00.
Reinseidene Diamants, Breite 54 cm. Empfehlenswerthe Qualität von ausserster Solidität, für elegante Toilette per Mtr. Mk. 4,20 u. 4,50.
Victoria cristall, Breite 54/55 cm. Grosse Neuheit. Weiches, effectvolles, ripsartiges Gewebe in allen neuen hellen und dunklen Farben per Mtr. Mk. 6,80.
Reinseidene Surahs, Breite 46 cm. Neue gefällige Streifen auf dunklen und Mittel-Tönen per Mtr. Mk. 1,60, 1,80, 2,00.
Reinseidene Merveilleux rayé, Breite 52 cm. Hochelegante Neuheit in eigenartigen neuen Farbenstellungen und effectvollen Streifen für Gesellschafts- und Strassen-Toilette per Mtr. Mk. 3,00 u. 3,30.
Reinseidene Satin Damas, Breite 52 cm. Originelles neues Blumenmuster in hellen und dunklen Farbentönen per Mtr. Mk. 5,00 u. 6,00.
Reinseidene Satin Damas deuxlats, Breite 55 cm. Reiches zweifarbiges Blumenmuster in vielen effectvollen Farbenstellungen mit dazu passenden Grundstoffen per Mtr. Mk. 7,00, 7,80, 8,50 bis 18,00.
Reinseidene bedruckte Foulards, Breite 54/60 cm. Gute haltbare Qualitäten in vielen aparten neuen Farbenstellungen und grosser Auswahl origineller Muster per Mtr. Mk. 2,00, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00.
Reinseidene gedruckte Foulards façonnés, Breite 58/60 cm. „Hervorragende Neuheit.“ Elegante breit gestreifte Qualität in allen neuen Farben und Mustern per Mtr. Mk. 4,80.

Proben, Modebilder u. sämtliche Aufträge franco.

Die grossen Läger meiner Damen-Kleiderstoffe sind stets auf das Reichhaltigste sortirt. Bei Bestellung von Proben bitte ich die Art und den annähernden Preis der gewünschten Stoffe gefälligst anzugeben, da davon die schnelle und richtige Ausführung abhängt.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster.

1/2 kg genügt für 100 Tassen feinster Chocolate. Überall vorrätig.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr.

k. engl. Hofl.

Entöltes Maisproduct. Zu Puddings, Fruchtspeisen, Sandtorten etc. und zur Verdickung v. Suppen, Saucen, Cacao etc. vortrefflich.

Wer Damen-Mantelstoffe

zu Fabrikpreisen kaufen will, verlange meine Mustercollection, enthaltend das Neueste in Regenmantelstoffen, Diagonals, Chevrons, Ramagé- und farbigen Tuchstoffen, sowie wollene und seidene Staub-Mantelstoffe.

Schneidermeister und Modistinnen

erhalten diese Collection umsonst zum Auslegen in ihren Ateliers, Private zur Auswahl ihres Bedarfs portofrei zugesandt.

Siegmund Mendelssohn,
Berlin C., Stralauerstrasse 12.



Krankenfabrikstühle

bequem, leicht handlich, solb gebaut und von geschmackvollem Aussehen, liefert in verschiedenen Systemen und Größen zum Preise von 36—250 Mark die

Dresdner Krankenwagenfabrik
G. E. Höfgen, Dresden N.,

Königsbrückerstr. 75.

Ausführliche illustrierte Kataloge auf Verlangen gratis und franco.

Um der Gesichtsbaut und Händen ein **BLENDEND WEISSES AUSSEHEN** von unvergleichlicher ZARtheit und FRISCHE zu erhalten und zu verleihen, gebrauche man einfach die **Crème Simon**, welche nicht nur das am wenigsten kostspielige, sondern auch das wirksamste Mittel ist.

J. SIMON, 36, r. de Provence, PARIS u. Apotheken, Parf. u. Friseur.



Zur Schönheitspflege
empfiehlt die **Salvatorapothek**
in Našice (Slavonien)

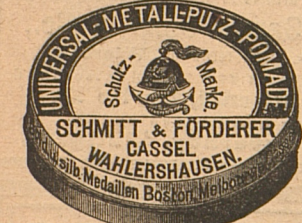
u. verwendet tägl. pr. Nacht gewissenhaft bereitete u. unschätzb. Mittel geg. alle Schönheitsfehler, zur Pflege des Teints, der Haare, Hände u. Nägel etc. Dr. Spitzers Gesicht-Pomade pr. Tiegel 50 Kr. Dr. Spitzers Seife dazu pr. Stück 50 Kr. American invisible Toilettepulver fl. 1.— 1000fach erprobt, garantiert unschätzlich, gegen Sommerprossen, Bitterkeit, alle Hautflecken etc. Auskünfte über alle Toilettefragen. Toilette-Parf. geber u. Kataloge gratis! — Retourmarken erbeten.

Gegen Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeinen Kraftmangel:

Auerbacher Peptonwein. — Täglich dreimal ein halbes Liqueurglas. — Postkisten franco mit 3 Flaschen, je ein halb Liter (für 25 Tage) Mk. 5.50. — Nach Belieben ohne oder mit Aroma, Zucker, Chinin.

Bester Schutz gegen Influenza, rheumatische Schmerzen, Keuchhusten, Schnupfen, Katarrh, Kopfschmerzen, Neuralgie: **Influenzin**, — je täglich dreimal zwei Perlen zu verschlucken. Carton mit 4 Döschchen, je 12 Perlen, franco Haus Mk. 1.95. Auf Verordnung der Herren Aerzte zu beziehen durch die Apotheken.

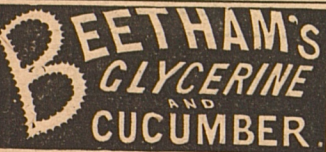
Chininfabrik Auerbach (Hessen).



Allein ächtes unerschöpfliches Fabrikat, übertrifft an Qualität jedes andere Produkt. Man achte genau auf Firma und Schutzmarke.

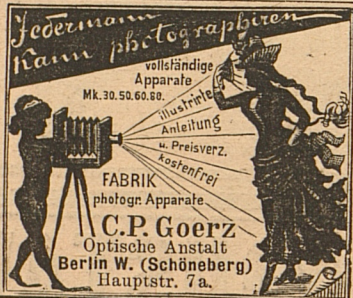
Stottern

wird schnell u. sicher beseitigt. Unf. Unterr. fußt auf langjähr. Erfahr. u. wissenschaftl. Forschung. Erfolg — durch glänz. Zeugn. bezeugt. — garantiert.
S. u. Fr. Kreutzer, Rostock i. M.



Macht die Haut in kurzer Zeit zart, weich u. weiss, beseitigt und verhütet vollständig Rauheit, Rötthe, Risse, Reizung u. schützt die Haut gegen die Wirkungen von Frost, kalten Winden und hartem Wasser, wirksamer als irgend ein anderes bekanntes Präparat. Keine Dame, welche Werth auf ihren Teint legt, sollte je ohne dieses Mittel sein, denn es ist unschätzlich, um selbst beim kältesten Wetter die Haut zart und blühend zu erhalten. Man hüte sich vor schädli. Nachahmungen. Beetham's Fabrikat ist das einzig echte und vollkommen unschädlich. **M. Beetham & Son, Pharmacuten, Cheltenham, England.** General-Depot für Deutschland: **Hamburg, Richter, Tschuschnner & Co., Rathhausstr. 13.** Agent f. Berlin: **Gust. Lohse, Kgl. Hofl., Berlin W., Jägerstrasse 46.** **Wolf & Sohn, Karlsruhe** in Baden. **J. Grollich** in Brünn f. Oesterr.

Echtes Linoleum.
Billig. Bezugsquelle dir. ab Fabrikdepöt.
Glat 2 1/2 mm stark Quadrater 2,50 M.
Glat 3 1/2 mm stark „ 2,85 M.
Gemustert 3 1/2 mm stark „ 3,30 M.
Qualitäts-Proben u. Muster franco.
Julius Henel vorm. C. Fuchs,
k. k. österr. u. k. rum. Hoflieferant.
Breslau, am Rathhause 26.



Jedermann kann photographiren
vollständige Apparate Mk. 30. 50. 60. 80.
Anleitung u. Preisverz. kostenfrei.
FABRIK photograph. Apparate
C. P. Goerz
Optische Anstalt Berlin W. (Schöneberg) Hauptstr. 7a.

Als Präsent!
Empfehle meine Zimmerfontainen in allen Größen und Preisen.
Blumentisch, selbstthätige Fontaine und Glas-Aquarium zusammen schon von 320 Mk. an u. f. w.
Katalog gegen 50 Pfg. in Marken.
Paul Schröder, Berlin W., Linstr. 10.

Nützlich für Damen!
Hygisa (Holzwolle)-Binden pro Dtzd. **M. 1,35 u. M. 1,20**, bei 5 Dtzd. 25% Rabatt. Gürtel 2,50—1,80—40 Pf.
J. C. Frank, Verbandsstoff-Fabrik, Stolp in Pommern.

Mütter sollten ihre Kinder nur mit Pieper's Seife waschen.
Die besten Gesichtspuder sind

Leichners Fettpulver
und **Leichners Hermelinpulver.**
Diese berühmten Fabrikate werden in den höchsten Kreisen und von den ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet; sie geben dem Gesichte ein jugendliches blühendes Aussehen. — Zu haben in der Fabrik Berlin, Schützenstraße 31, und in allen Parfümerien. Nur echt in verschlossenen Dosen, auf deren Boden Firma und Schutzmarke eingepreßt ist.
L. Leichner, Berlin.
Parfüm-Chemiker, f. f. Gottfester-Str.



Malzextract-Bier
Preisgekrönt mit der Goldenen Medaille auf der Internationalen Ausstellung für Hygiene: Gent 1889.

Das beste und billigste aller diätetischen Malzbier! Von höchstem Nährwerth! Nicht berauschend! Von ärztlichen Autoritäten als das bewährteste Heil- und Stärkungsmittel für Blutarme, Reconvallescenten, schwache Kinder, nährnde Frauen, Lungenleidende, Magen-tante etc. verordnet.

20 Fl. à ca. 1/10 Ltr. M. 3,00.
Frei Haus Berlin, Pfand pro Flasche 15 Pf.
Verjand nach allen Bahnhöfen!
Münchener Malz-Bier-Brauerei
Christoph Groterjan,
Berlin N., Rheinsbergerstraße 73.
Telephon-Amt IIIa, 8476.
Verjandbedingungen, Prospekte, Gutachten, Analysen auf Verlangen gratis und franco.

Rheinwein.
Gegen Einfinden von **M. 30** versende mit Faß ab Hier 50 Liter selbstgefilterten guten und **Weißwein**, dessen absolute Naturreinheit ich garantiere.
Friedrich Lederhos, Ober-Ingelheim a. Rhein.

Socharomatisch

und ausgezeichnet im Geschmack sind meine nach ihrer Eigenart aus China, Java- und India-Tees sorgfältig zusammengefeilteten englischen Thee-Melangen.
Verjand in 6 Sorten in befor. Blechbüchsen à 1 kg Inhalt und befor. Carton à 1/2 kg Inhalt zum Preise von M. 2,50, 3.—, 3,50, 4.—, 4,50, 5.— pr. 1/2 kg incl. Büchse resp. Carton.
Kopfproben gegen Einfinden von 30 1/2 in Marken franco.
J. v. Bollhuis-Smeding,
Spezial-Geschäft,
Emden, Hannover.

Neu! Enthaarung. Neu!
Dr. Perl's „Antikrinin“ garantiert unschädlich. Dargestellt unter Controle des vereid. Ger.-Chemikers Dr. C. Bischoff. In Original-Packung Pr. 3 Mk. im General-Depot **Gustav Lohse, Kgl. Hoflieferant, Berlin, Jägerstrasse 46.**

Badestühle, Badewannen etc.
Die alte bekannte Fabrik **L. Weyl, Berlin W., Mauersfr. 11**, verwendet den illustrierten Preiscurant gratis. Abschlagszahlung, Probe- und Francozusendung.
Diphtherie u. Croup!
In dem kürzlich erschienenen Werk: „Diphtherie und Croup. Ein Beitrag zur Begründung, Einschränkung und Heilung dieser Krankheiten“, von Dr. L. Brühl und Secretair E. Jahr im Kaiserl. Gesundheitsamt, mit Vorwort von Hofrath Prof. Dr. M. J. Oertel, ist u. A. auch Folgendes festgestellt resp. empfohlen:
„Die Temperatur, wie der Feuchtigkeitsgehalt der Luft, namentlich in der zu Tage tretenden Differenz des Wassergehalts der Luft innerhalb und ausserhalb der Wohnungen, müssen als ein Causalmoment für die Erhöhung der Empfänglichkeit für Diphtherie und Croup angesehen werden.
Insbesondere dürfte allgemein eine bessere **Informierung der Frauen** mit den Anforderungen der Hygiene, besonders bei der so rasch tödlich endenden Diphtherie, von nicht zu schätzendem Werthe sein, da ja die Frauen zu meist mit den Kleinen zu thun haben und auf ihre Anordnung hin am leichtesten die Regulierung des Feuchtigkeits- und Wärmegehalts der Luft der Wohn- und Schlafräume erfolgen dürfte!“
Hieraus folgt, dass ein zuverlässiger **Luftfeuchtigkeitsmesser** in jedem Hause, im Interesse unserer Liebblinge, geradezu unentbehrlich ist.

Lambrechts Patent-Hygrometer
ist laut Anerkennungen erster Fach-Autoritäten das beste, billigste u. zuverlässigste Instrument für obige Zwecke. Preis in einfacher Ausstattung in Messing „ 20 Mk.
Preis in Phosphor-Bronze (auch für Wetter-Vorausbestimmung) 25 Mk.
Illustrierte Prospekte gratis und franco zu Diensten.
Wilh. Lambrecht, Göttingen.
Fabrik meteorologischer Instrumente.

PIEPER'S SEIFE ist die BESTE.

Mildeste aller Toilette-Seifen von feinstem Wohlgeruch:
Nach einmaligem Gebrauch **unentbehrlich.**
Preis pro Stück 75 Pfg.
Zu haben in besseren Parfümerie- und Drogegeschäften, sowie Apotheken.
Alleinige Fabrikanten:
Dr. Pieper & Flatau
Charlottenburg bei Berlin.



Stottern
heilt **Rudolf Denhardt's** An gründl. Honorar nach Heilung. **Eisenach** (früher Burgsteinfurt).
Gartenlaube 1878 No. 13. 1879 No. 5. Einzige Anst. Deutschl. diemehrstaatl. ausgezeichnet.



Hüllers Patent-Facon-Rock
wirkt Hüllers Patent-Facon-Rock-kräftigen Halters. Derselbe gibt dem Rocke eleganten Sitz und Façon auch ungenöthigt. Lobender Verkaufartikel für Schneider und Wiederverkäufer aller Art. Alleiniger Verkauf bei: **M. Hiller Nachf., Berlin S., Sebastiansstrasse 14.**

Gesetzlich geschützt, neu und praktisch. Probestück froo. bei Einsenden von 70 Pfg.
Einziges Etablissement, das in Paris mit d. goldenen Medaille ausgezeichnet wurde.
Damen-Mieder (Corsets)
M. WEISS, WIEN.
Preise der Mieder: 10, 12, 14, 16 fl. und höher. Bei Bestellung durch Korrespondenz erbittet man das Maass in Centimeter anzugeben:
1. Ganzen Umfang von Brust u. Rücken, unter den Armen genommen. 2. Umfang der Taille. 3. Umfang d. Hüften.
4. Länge von unter dem Arm bis zur Taille. Das Maass ist am Körper über das Kleid zu nehmen. Postversendungen nur gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

Tricotstoffe!
einfarbig, in Schwarz und Dunkelblau, für Damen und Kinder, in allen Qualitäten direct aus der Fabrik von **Louis Teichmann, Meerane i. S.** Also aus erster Hand zu Fabrikpreisen in jedem Maß von 5 Meter aufwärts zu beziehen. Bunte resp. Modifarben nur auf Bestellung. Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.

Solide Buckskin-Kammgarbstoffe etc.
versendet jedes Maass nur preiswürdig. Muster frei. **Bruno Frenzel, Cottbus.**

Andenken
an Verstorbene liefert nach jedem alten Bilde
Franz Röss in Freising bei München, Spezialist für photograph. Vergoldungen.
Preislisten nebst Anerkennungs-schreiben aus hohen und höchsten Kreisen gratis und franco zu Diensten.

Vietor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule
Wiesbaden. Gediegene berufsmässige Ausbildung im Kunstgewerbe: Musterzeichnen, dekoratives Malen, Kunststickerie. Vorbereitung zum staatlichen Handarbeitslehrerinnen-Examen. Pension. Prosp. u. Näh. durch d. Dir. **Moritz Vietor.**



Gelbke & Benedictus
Dresden.

Von der Wiege bis zum Grabe.

Cyclus v. 16 Fantasiestücken m. Text von Prof. Dr. Carl Reinecke.
— Hinreissend schön und überall brillant recensirt. —
Preis 2 händig M. 6, f. geb. M. 8, 4 händig M. 8, f. geb. M. 10. Violine u. Klav. er M. 8, f. geb. M. 12. Flöte u. Klavier 8 Stücke M. 3, f. geb. M. 5. Harmonium 10 Stücke M. 4, f. geb. M. 6.
Neu: Orchester-Partitur u. Stimmen.
Jul. Heinr. Zimmermann, Leipzig.
Im März erscheint, fesselnd für Lehrer und Schüler: **Musikalischer Kindergarten.**
Von Prof. Dr. Carl Reinecke. Op. 206. 9 Bände 2 händig. à M. 2, 4 händig. à M. 3.

Zur Konfirmation.

Die **Achten-Lini.**
Novelle.
Nach Motiven a. d. Künstlerleben m. e. Portrait von Frau Fischer-Achten. Von **J. Dedekind.**
8 fl. Eleg. geb. M. 3,50. 8 fl. Separatabdruck aus dem „Quellwasser“. Passendes Geschenk für jede Dame. Verlag von Benno Goerz, Braunschweig.

Kunstberichte

über den Verlag der **Photographischen Gesellschaft in Berlin.** In anregender Form von berufener Hand geschrieben, geben dieselben zahlreiche mit vielen Illustrationen versehen interessante Beiträge zur Kenntniss und zum Verständnis des Kunstlebens der Gegenwart. Jährlich 8 Nummern, welche gegen Einsendung von 1 Mark in Postmarken regelmässig und franco zugestellt werden. Inhalt von Nr. 7 des II. Jahrgangs: Carl Becker. — Einzelnummer 20 Pfennig.

Von **Wey & Widmayer, München** zu beziehen:
Anleitung zur Holzschneiderei
besonders der Kerbschneiderei 60 Pfg., Vorlagen zur Kerbschneiderei à 15 Pfg., Bildhauerwerkzeuge f. Kerbschneiderei. Illustrierte Preiscurante gegen 20 Pf. Briefmarken franco.

Jede Braut
wähle als Hochgehir nur **Königsgeschir Schumacher Storch.**
Das Email springt nicht ab. Illust. Preisl. kostenfrei. Zahlr. Preisenz. **Paul Heussi, Leipzig.**

J. W. 6710.
Bitte um sofortige Zurücksendung nach Frankfurt a. M. postlagernd.
Ein fest angelegter Subalternbeamter, 42 J. alt, noch nicht verheiratet gewesen, wünscht sich mit einer gutfürten, gemüthvollen Dame von angenehmem Aussehen, im Alter von ungefähr 30 Jahren zu verheirathen. Gest. Offerten mit Angabe der Verhältnisse, werden erb. u. J. P. 8093, an die Expedition des „Berliner Tageblatt“, Berlin SW. Estr. Discr. w. zugef. u. erwartet.

Heiraths-Antrag.
Junggefelle, 40 J., Deutscher, f. Bildung, groß, schlant, blond, wohnt am Genfersee, sucht sich sofort mit einem Mädchen oder Wittve bis zu 38 J. mit Vermögen zu verheirathen. Ermittlung nicht anonyme Offerten u. Photographie erbittet man unter Chiffre K. S. P. 61. post-restante **Vevey, Schweiz.**

W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.
Färberei und Reinigung
von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

Färberei.